

Interdisziplinäre Bezüge der Kommunikationswissenschaft

- WS 2015/16

Teil 1: Sozialpsychologie

Beantworten sie die offenen Fragen bitte in Stichpunkten. Bei MC-Fragen ist jeweils nur eine Antwortoption korrekt.

1. Die Anfänge der modernen Sozialpsychologie sind mit den Namen...verbunden.
 - Lewin, Allport, Sherif
 - Wood, Weinert, Greenberg
 - Freud, Lazarus und Wundt

2. Die Anwesenheit anderer Personen führt in Abhängigkeit von der Aufgabenschwierigkeit zur...
 - spezifischen Kompensation der emotionalen Erregung.
 - soziale Erleichterung oder soziale Hemmung bezüglich der individuellen Leistung
 - individuellen Subjektivierung der wahrgenommenen Schwierigkeit

3. Nach dem "elaboration likelihood model" von Petty und Cacioppo (1986) gibt es zwei Wege der Informationsverarbeitung. Nennen sie diese!

4. Welcher Begriff passt zum Hilfeverhalten und prosozialem Verhalten?
 - Hedonismus
 - Altruismus
 - Behaviorismus

5. Die Erkenntnis, dass die bloße Kategorisierung zur Favorisierung der eigenen Gruppe und zum diskriminierenden Verhalten gegenüber der Fremdengruppe führt, ist das Ergebnis...
 - der Kontakthypothese
 - der Macht-Distanz-Reduktions-Theorie
 - des Minimal-Gruppen-Paradigmas

6. Konsensus, Distinktheit und Konsistenz sind die zentralen Begrifflichkeiten der....

- Kovariationstheorie von Kelly (1967)
- Theorie der korrespondierenden Schlussfolgerung von Jones und Davis (1965)
- Hypothesentheorie der Wahrnehmung von Bruner und Postman (1951)

7. Nennen sie 2 der 6 Prinzipien der persuasiven Kommunikation nach Cialdini!

8. Was tun Menschen, wenn sie eine Kausalattribution vornehmen?

- Sie versuchen, eine positive soziale Identität zu erreichen
- Sie versuchen, Ursachen für ihre eigenen momentanen Emotionen zu finden
- Sie versuchen, plausible Gründe für ein beobachtetes Verhalten zu identifizieren.

9. Nennen sie eine Wahrnehmungsverzerrung, die im Rahmen sozialer Urteilsbildung vorkommen kann.

10. Die Dissonanzreduktion kann nach der Theorie kognitiver Dissonanz (Festinger, 1957) durch...erfolgen.

- die Addition dissonanter Kognitionen erfolgen.
- die Subtraktion konsonanter Kognitionen erfolgen.
- die Substitution dissonanter durch konsonante Kognitionen erfolgen.

11. Das klassische Experiment zur Konformität stammt von...

- Fritz Heider (1944)
- Solomon E. Asch (1951)
- Stanley Milgram (1963)

12. Wie sind Einstellungen nach Rosenberg und Hovland (1960) strukturiert?

13. Die Entstehung von Freundschaften wird u.a. begünstigt durch die...

- Ähnlichkeit der Einstellung
- psychische Attraktivität
- emotionale und soziale Einsamkeit

14. Unter welchen Bedingungen können Massenmedien aggressives Verhalten stärken? Nennen sie eine Bedingung?

15. "Menschen handeln gegenüber Dingen auf der Grundlage der Bedeutungen, die diese Dinge für sie besitzen. Die Bedeutung der Dinge entsteht durch soziale Interaktion." Welchem theoretischen Ansatz sind diese Grundannahmen zuzuordnen?

- Kritischer Rationalismus, Karl Popper
- Inokulationstheorie, William J. McGuire
- Symbolischer Interaktionismus, Herbert Blumer

Teil 2: Einführung in die Sprachwissenschaft

1. Definieren sie den Begriff Sprache mit Bezug auf zwei unterschiedliche Aspekte. (2 Pkt.)

2. Benennen sie vier strukturalistische Methoden. (2 Pkt.)

3. Durch welche Merkmale sind sprachliche Zeichen charakterisiert? (4 Pkt.)

4. Charakterisieren sie das semiotische Dreieck und veranschaulichen sie es graphisch. (4 Pkt.)

5. Erklären sie die Dichotomie paradigmatisch/syntagmatisch. (3 Pkt.)

6. Bestimmen sie a) die Wortbildungsart des folgenden Wortes.
Segmentieren sie b) das Wort in seine Morpheme und c) klassifizieren sie die Morpheme : (4 Pkt.)
- Lehrerprüfungsamt

7. a) Definieren sie den Begriff Wortfeld. b) Entscheiden sie und charakterisieren sie kurz, über welche Vorgehensweise Wortfeld und Polysemie zu erklären sind. (4 Pkt.)

	semasiologisch	onomasiologisch
Wortfeld		
Polysemie		

8. Charakterisieren sie die simultanen Teilakte eines Sprechaktes anhand des Beispiels. (2 Pkt.) Die Pilze sind ungenießbar.

9. Was verstehen sie unter der Kommunikationsmaxime der Relevanz nach Grice. (2 Pkt.)

Zusatzaufgabe: Erläutern sie kurz den Zusammenhang zwischen sprachlicher Relativität und Varietät/Lekten. (2 Pkt.)
